

# NMS FRANKENBURG – AKTUELL

Mai 2013 bis November 2013

**Liebe Leserin, lieber Leser!**

Seit der ersten Ausgabe von „NMS AKTUELL“ im Mai 2013 war an unserer Schule wieder einiges los. Auf den nächsten Seiten berichten wir über verschiedene Ereignisse, die den normalen Schulalltag seither bereichert haben. Aktuelle Informationen gibt es auf der Homepage <http://hsfrankenburg.eduhi.at>



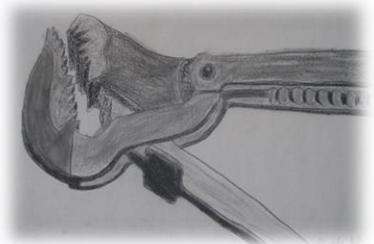
## Zeichenausstellung an der Neuen Mittelschule

Am 16. Mai war die Eröffnung der Ausstellung „AUS GESUCHT III“ in der Neuen Mittelschule.



Viele Besucher bestaunten die Arbeiten von SchülerInnen, die in den Fächern „Schwerpunkt Bildnerisches Gestalten“ und „Bildnerische Erziehung“ entstanden.

Die Ausstellung war bis Ende Juni während der Unterrichtszeit zu besichtigen.



## Ausgezeichnete SchülerInnen

Wir freuen uns, dass von den vierten Klassen 18 SchülerInnen ihre Ausbildung mit ausgezeichnetem und drei SchülerInnen mit gutem Erfolg abgeschlossen haben. In den ersten, zweiten und dritten Klassen gab es weitere 45 ausgezeichnete und 23 gute Erfolge! Wir gratulieren!



## Bezirkssiegerin aus Frankenburg

Katrin Scheibl aus der 1a der NMS Frankenburg wurde bei den Leichtathletik-Bezirksmeisterschaften am 27. Juni in ihrer Altersklasse Bezirkssiegerin im Dreikampf. Die Mädchenmannschaft erreichte den vierten Platz. Der Bewerb fand im Vöcklabrucker Stadion statt. Gratulation den erfolgreichen Sportlerinnen.

## Projekttag „Neues Lernen“

Am Freitag, den 3. Mai, fand in der NMS Frankenburg in allen Schulstufen zum ersten Mal ein Projekttag zum Thema SAM (=Schüleraktivierung durch Methodenkompetenz) statt. Für jede Klasse stellte ein Lehrerteam ein auf die Klasse abgestimmtes Programm zusammen. In allen Klassen wurde ein Lerntypentest durchgeführt, der im Anschluss besprochen wurde. Die SchülerInnen bekamen individuelle Tipps fürs richtige Lernen. Lernkarteien wurden gebastelt, verschiedene Texte – auch in englischer Sprache – bearbeitet, Schlüsselwörter gefunden, Zusammenfassungen und „Black Stories“ gestaltet, Plakate entworfen. Lustige Spiele und Teambildungsspiele, Sport und Bewegung lockerten die Lerneinheiten auf. Als Stärkung zwischendurch wurde in vielen Klassen die selbst gemachte Jause verzehrt. Alle SchülerInnen und LehrerInnen genossen diese andere Art von Unterricht.



## Kind-Eltern-Lehrer Gespräche

Erstmals gab es am 5. Juni in der NMS Frankenburg KEL-Gespräche. Die SchülerInnen der 1. und 2. Klassen NMS zeigten im Beisein ihrer Eltern und einem oder zwei LehrerInnen, was sie besonders gut beherrschen. Die Bandbreite reichte von Fachwissen über Traktoren, Länder, Pflanzen usw. über musikalische Fähigkeiten wie Singen, Klavier oder Gitarre spielen und das Vorzeigen von Leistungen im Bereich Bewegung und Sport bis hin zur Präsentation von Werkstücken aus dem technischen oder textilen Bereich. Die Vorbereitung der Gespräche erfolgte in einigen Unterrichtsstunden. Die anfängliche Nervosität war bald abgelegt und die Freude über ihre gelungene Präsentation stand den SchülerInnen ins Gesicht geschrieben.

## Kochen mit Küchenmeister Philipp Buttinger

Haben Sie schon einmal die Möglichkeit gehabt, einem Küchenmeister über die Schulter bzw. in

den Kochtopf zu schauen? Den Schülern der 4c war dieser Spaß vergönnt – und sie nutzten ihn mit den Augen und den Händen. Sie kreierte mit ihm ein leckeres dreigängiges Menü:

Käsesuppe mit Croutons und Kräuter / Gebratenes Schopfsteak auf Speckbohnen, Kartoffelgratin und Natursaftl / Crepes Suzette mit Vanilleeis und Zitrusfruchtsalat



Nebenbei erfuhren die Schüler auch Interessantes über den Werdegang eines Küchenmeisters, über Jobaussichten und Entlohnung.



## „Bombenalarm“ in der Bücherei

Keine Panik! Es handelte sich am 6. Mai nicht um einen terroristischen Anschlag. Der Leiter der Bücherei, Dipl. Päd. Erwin Kovacs, hatte eine zündende Idee: Für jedes ausgeborgte Buch erhielt der Leser oder die Leserin eine süße Überraschung - eine wohlschmeckende Schwedenbombe. Angelockt durch diesen außergewöhnlichen Genuss war der Andrang verständlicherweise riesengroß!



## Erste Hilfe-Kurse an der NMS Frankenburg

Auch in diesem Schuljahr wurden wieder zwei Erste Hilfe-Kurse an der NMS Frankenburg abgehalten. Unter der Leitung von Dipl. Päd. Manfred Ennemoser besuchten insgesamt 36 SchülerInnen einen 16 stündigen EH-Kurs, der bereits für den Führerschein gültig ist. Das Rote Kreuz dankt für die Teilnahme.

## Jausenprojekt für Afrika

Unter dem Motto „Wir setzen ein Zeichen gegen Armut“ haben die 4. Klassen im Zuge des Religionsunterrichtes einen Jausen-Verkauf organisiert. Der Reinerlös dieser Aktion betrug 650 Euro und wurde an den Verein KWETU NI KWENU gespendet. Dieser Verein fördert Entwicklungsprojekte zwischen Österreich und Tansania. Norbert Habring, ein Vereinsmitglied, nahm diese Spende am 3. Juli von einigen SchülerInnen mit großer Freude entgegen. Wir sind stolz auf das soziale Engagement unserer Jugendlichen.



## Klassenbaum wächst und gedeiht

Eine Fichte, die in einem Blumenübertopf als „Weihnachtsbaum“ in der 2b stand, wurde im Mai auf eine Wiese nahe der Schule gepflanzt. Er wurde feierlich getauft und erhielt den Namen „Nibbla“. Wir wünschen uns, dass einmal ein schöner großer Baum aus unserem Fichtenbäumchen wird.



## Zweitägiger Wandertag der 4B und 4C



Mit ihren LehrerInnen und dem Naturführer Wolfgang Marka machten sich die SchülerInnen am 10. Juni auf den Weg zur Eisenau. Bei schönem Wetter wanderten sie alle am Nachmittag bis auf ca. 1400m. Elf „Bergfexe“ scheuten nicht davor zurück, auch noch über die Himmelspforte den Schafberg (1783m) zu erklimmen. BRAVO!



Am nächsten Tag marschierten die Wanderer zur Moosalm, einer kleinen Hütte in Richtung Schwarzensee. Sie genossen die warmen Sonnenstrahlen und freuten sich, auf den Almwiesen viele seltene Pflanzen (Wollgras, Knabenkraut, Kugelprimel,...) zu bewundern. Der Abstieg auf dem Wanderweg entlang der Burgauklamm war eine ganz schöne Herausforderung und bildete den Abschluss der erlebnisreichen zwei Tage!



## Sportwoche der 3A und 3B



„Eine echt coole Sportwoche!“ erlebten die SchülerInnen der 3. Klassen von 17. bis 21. Juni im Jugendhotel Club Kitzsteinhorn in Zell am See.



Luxuriöse Unterkunft mit Pizzaabend, Grillvergnügen, Kino und Schaumparty am Pool ließen die Schülerherzen höher schlagen. Bei extrem heißen Temperaturen wurde geradelt und gesurft, Beachvolleyball und Tennis gespielt, auf Pferden geritten oder geklettert. Spaß ohne Ende!

## „Bildnerisches Gestalten“ der 1. Klassen in der Flachau



Die Woche stand im Zeichen des amerikanischen Künstlers Alex KATZ. Die SchülerInnen gestalteten in dieser Schwerpunktwoche vom 17. bis 21. Juni Profile und Simultanbilder im Stile des Künstlers. Sie malten auf Spanplatten, mit Lack und Dispersion. Zuerst wurde das eigene Profil ausgeschnitten und im Stil der Pop Art gemalt.

Danach gestalteten sie ein Simultanbild, das die SchülerInnen von vorne und hinten in einer Landschaft zeigte. Außerdem zeichneten sie die Umriss der eigenen Körper auf Asphalt und gestalteten alte Bücher neu. Den Abschluss bildete am Freitag eine Führung durch die Ausstellung des Künstlers Alex Katz im Museum der Moderne in Salzburg.



## Tape Art in Ampflwang

### SchülerInnen der NMS Frankenburg beherrschen die Kunst des Klebens

Es ist gelungen, im Schwerpunkt „Bildnerisches Gestalten“ für die 4B noch ein großes Projekt als Abschlussarbeit zu organisieren. Die SchülerInnen gestalteten am Montag, den 1. Juli, die Glasfassade des Restaurants „Schurli“ in Ampflwang mit TAPE ART. Material und Ausstellungsfläche wurden von der Fa. Spindler zur Verfügung gestellt.

Mit Hilfe von verschiedenfarbigen Tapes (Klebebändern) entwickelten die SchülerInnen abstrakte und gegenständliche Zeichen.

Tape Art ist eine neue Art, den öffentlichen Raum zu gestalten. Ein Trend, der in Amerika bereits fest in der Street Art Kultur etabliert ist und im deutschsprachigen Raum, vor allem in Österreich, in den Kinderschuhen steckt. Das Betrachten dieser modernen Form der Kunst im öffentlichen

Raum ist für jeden Kunstinteressierten ein MUSS.



## Vielseitigkeits-Sporttage



Ein besonderes Ereignis, dem die SchülerInnen jedes Jahr entgegenfiebern, fand am 2. und 3. Juli bei ausgezeichnetem Wetter statt. An verschiedenen Stationen konnten die SchülerInnen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. In mehreren Ballsportarten (Fußball, Volleyball, Völkerball, Ball über die Schnur) wurden nach spannenden Spielen die SiegerInnen gekürt und entsprechend gefeiert.



### **Bericht von der Talente-Akademie**

Ich habe in der letzten Ferienwoche den Kurs „alles Theater“ in St. Florian besucht. Er hat mir sehr gut gefallen und ich würde ihn beim nächsten Mal wieder wählen. Am ersten Tag standen Kennenlernspiele am Programm. Wir warfen uns gegenseitig einen Ball zu und erzählten einander etwas über uns. Am zweiten Tag wurde uns das Thema „Der

Zauberlehrling“ erläutert. Wir wurden in Gruppen eingeteilt und bekamen den Auftrag, eine Geschichte zu erfinden, bei der es sich um dasselbe Thema handeln sollte (Meister lässt Lehrling allein, Lehrling löst Chaos aus, Meister kommt zurück und macht das Chaos rückgängig). Danach verfassten wir einige Grundthemen über den Verlauf der Geschichte. Anschließend mussten wir eine Improvisation über unser Thema vorführen. Die Kursleiter gaben uns Ratschläge und halfen, unsere Werke zu verbessern.

Am dritten und vierten Tag erweiterten wir unsere Stücke, verbesserten sie, schrieben einige Texte, übten sie und begannen unsere Skripten zu verfassen. Wir legten die passende Musik, einige Geräusche und die Kulisse fest. Am Abend waren die Aufführungen aller Kurse, aber die vom Theaterkurs dauerte am längsten.

Johanna Nussbaumer, 3a

## Frankenburger SchülerInnen in Linzer Höhen

50 „SchwerpunktschülerInnen“ (Bildnerisches Gestalten) waren am 1. Oktober in Linz und besichtigten im Offenen Kulturhaus den „**HÖHENRAUSCH 3**“. Sein Wahrzeichen ist ein 30 Meter hoher Aussichtsturm aus Tannenholz – **der Oberösterreich-Turm**. Ein weiterer 15 Meter hoher **Bambusturm** des taiwanesischen Künstlers Wen Chih Wang ist ein lichtdurchfluteter Raum aus



Bambusgeflecht. Nach einer kurzen Mittagspause ging es gleich im **Ars Electronica Center** weiter. Geboten wurde eine Ausstellung über Genmanipulationen, DNA-Speicher und eine ausführliche 3D-Sternenkunde sowie ein Flug durch das gesamte uns bekannte Universum. Zum Schluss bezwangen alle in einer 140 km/h schnellen „3D-Fahrt“ die berühmt-berüchtigte Streif und waren hellauf begeistert.

Zweimal im Jahr haben diese SchülerInnen die zusätzliche Möglichkeit an einer Exkursion, einem Museumsbesuch oder einer Galeriebesichtigung teilzunehmen. Wie zu sehen ist, sind die SchülerInnen höchst interessiert bei der Sache.

## Lesung mit Jugendbuchautor Werner J. EGLI in der Schulbibliothek

Der Jugendbuchautor Werner J. EGLI war am 30. September zu Besuch. Egli verstand es, durch sein spannendes Erzählen und das Lesen ausgewählter Sequenzen aus seinen Büchern die SchülerInnen aller Schulstufen in seinen Bann zu ziehen. Egli beschreibt Abenteuer Jugendlicher mit wilden Tieren ebenso wie ihre Probleme im kriminellen Milieu oder in ihren Beziehungen.



Jährliche Lesungen sind unter anderem ein Beitrag der Schulbibliothek, das Leseinteresse der SchülerInnen zu wecken und durch das vielfältige Angebot die Lesefähigkeit zu festigen. So konnten die Entlehnungen in der Schulbibliothek in den letzten Schuljahren trotz sinkender Schülerzahlen beträchtlich erhöht werden.

## Fahrt zur Berufsmesse

Im Zuge von Berufsorientierung besuchten die SchülerInnen der 4. Klassen am 10. Oktober die Messe „Jugend und Beruf“ in Wels. Sie nutzten die zahlreichen Messeangebote und informierten sich über die verschiedensten Berufe und Schultypen. Besonders gut haben ihnen jene Angebote gefallen, wo sie auch selbst



tätig sein und experimentieren konnten. Mit vielen neuen Erkenntnissen, Informationen, Eindrücken und so manchem Werbegeschenk in der Tasche traten sie dann wieder die Heimreise an.

## Neuer Brauch hinterfragt

Im Rahmen des Englisch-Unterrichts beschäftigten sich 5 SchülerInnen der 2a mit dem geschichtlichen Hintergrund von Halloween. Sie schrieben tolle Texte, malten farbenprächtige Bilder und bastelten gruselige Gespenster. Ebenso wurde aber auch verdeutlicht, dass dieses Fest nicht bei allen Menschen geduldet wird und man bestimmte



Verhaltensregeln beachten muss. Im Zuge dieses Projekts entstand eine eigene Zeitung, die schnell vergriffen war.

Im Werkunterricht schnitzten die SchülerInnen der 2b Kürbisse. Mit großer Freude warteten sie auf Halloween, um ihre Bastelarbeiten präsentieren zu können.



## Geschichte zum Anfassen

Den Alltag in einem Pfahlbaudorf am Attersee lernten die SchülerInnen der 2. Klassen am 8. November kennen. Herr Gerald Egger, Hobbyarchäologe in der Arbeitsgruppe „Pfahlbau Attersee“, informierte über das Leben und die Arbeit in unserer Heimat vor über 5000 Jahren. Er begeisterte mit seinem lebendigen Vortrag über Essgewohnheiten, Hygiene, Pfahlbauklo usw.



## „Bratknödelblues und andere Köstlichkeiten“

SchülerInnen der Neuen Mittelschule und ihr Heimatort

Seit Schulbeginn laufen die Vorbereitungen für die Veranstaltung „Bratknödelblues und andere Köstlichkeiten“ am **14. Jänner** 2014 (ev. Zusatztermin am 15.1.) im GH Preuner. Dieser bunte Abend, den wir auf Einladung des Heimatvereins gestalten, beginnt um 18 Uhr mit der Ausstellung von Werken aus dem Schwerpunkt „Bildnerisches Gestalten“. Ab 19 Uhr startet ein abwechslungsreiches Programm, für das wir schon fleißig proben, malen, basteln, filmen, tanzen und singen.



**Ab 9. Dezember** gibt es **Vorverkaufskarten** bei der Raiba Frankenburg. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

